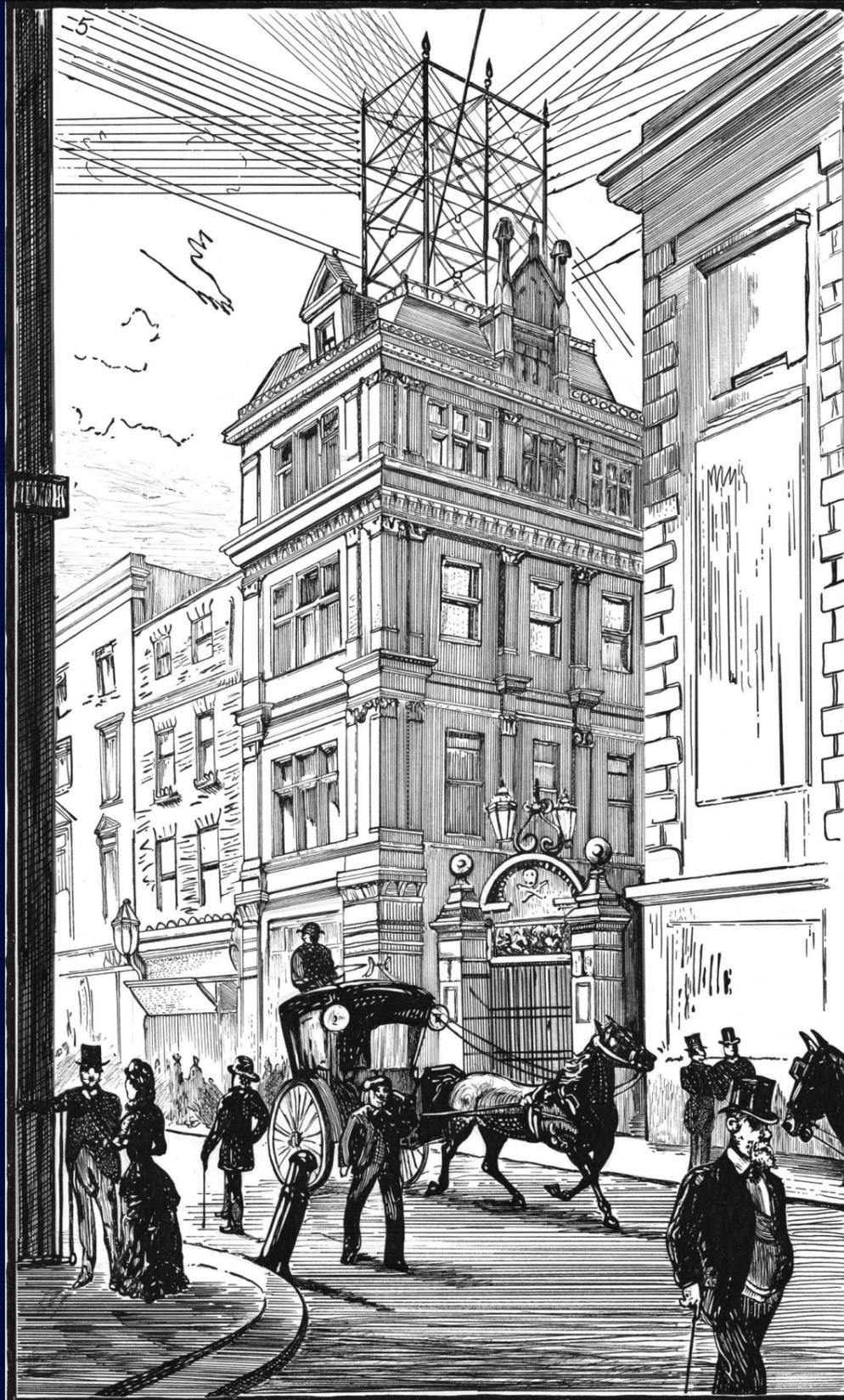
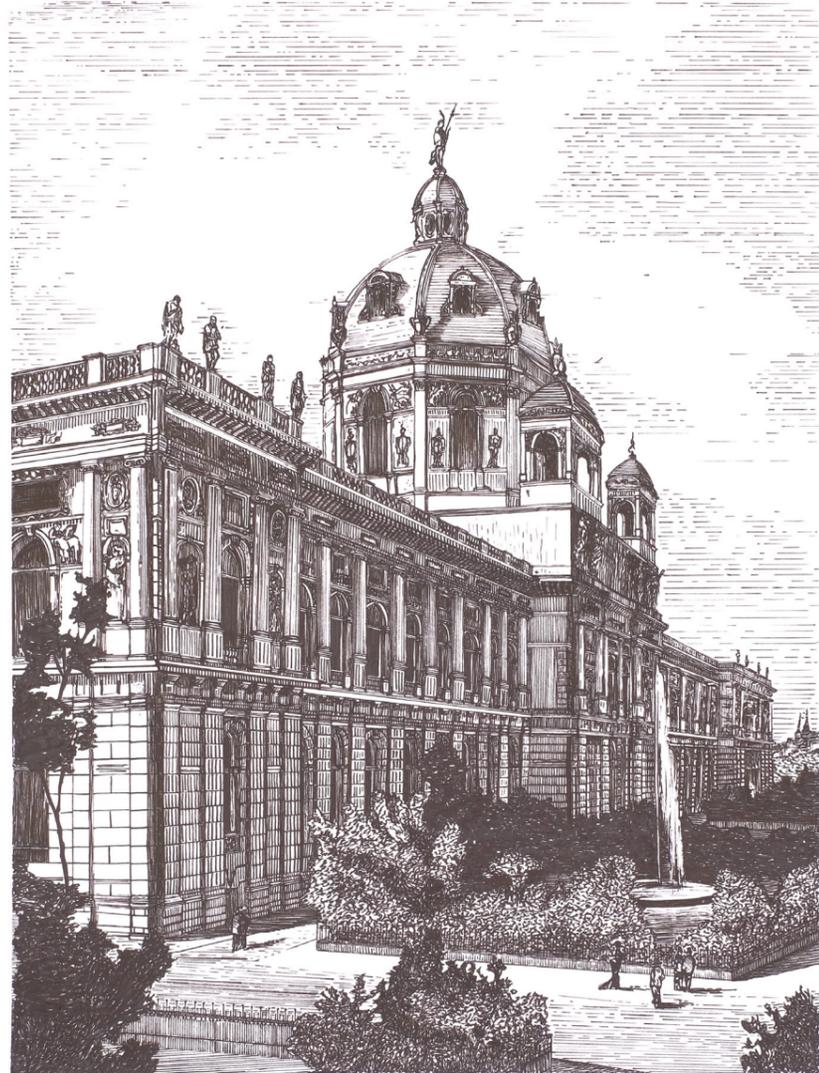


ARCHITEKTONISCHE DARSTELLUNG I – WS PFLICHTMODUL 1. SEMESTER WS2023/2024



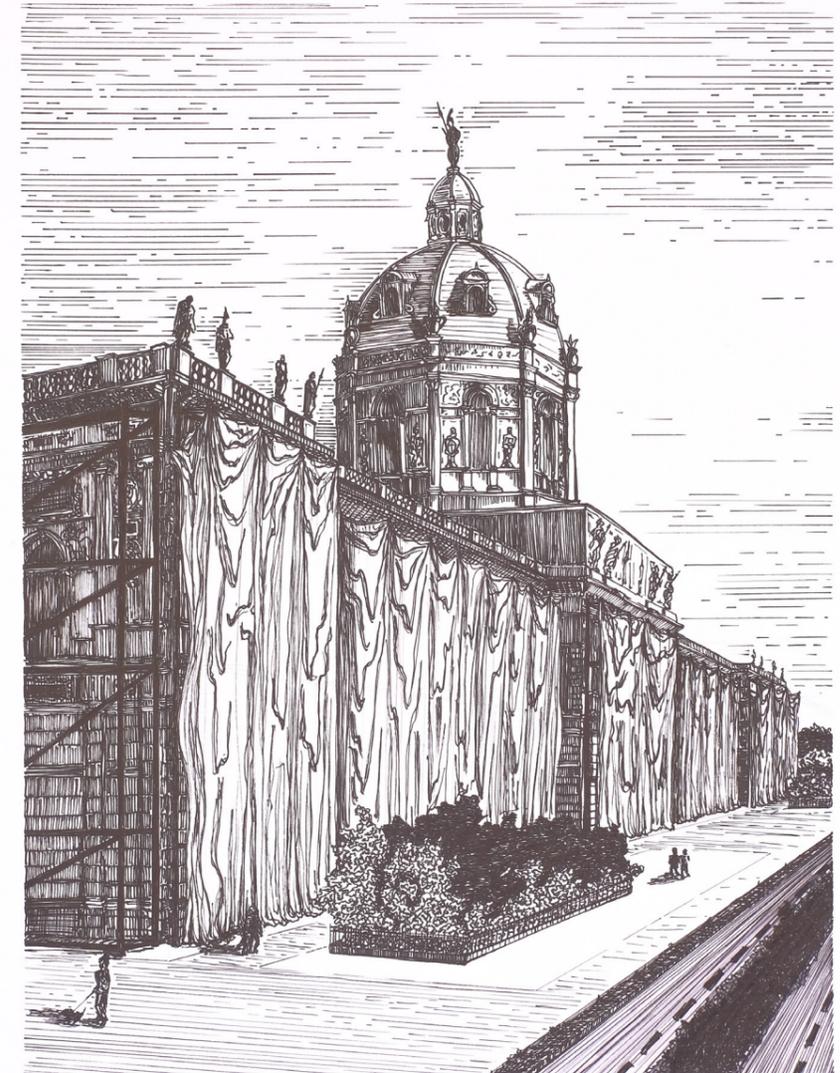
Im Rahmen des Pflichtmoduls „Architektonische Darstellung I – WS“ des WS2023/2024 befassten sich die Studierenden mit den Grundlagen der analogen Perspektivzeichnung und deren architektonischen Darstellung mithilfe von analogen Medien. Anbei erhalten Sie Einblick in die Abgaben anhand verschiedener studentischer Arbeiten.



ABGABE I - Faksimile
Emma Lode, WS2023/2024

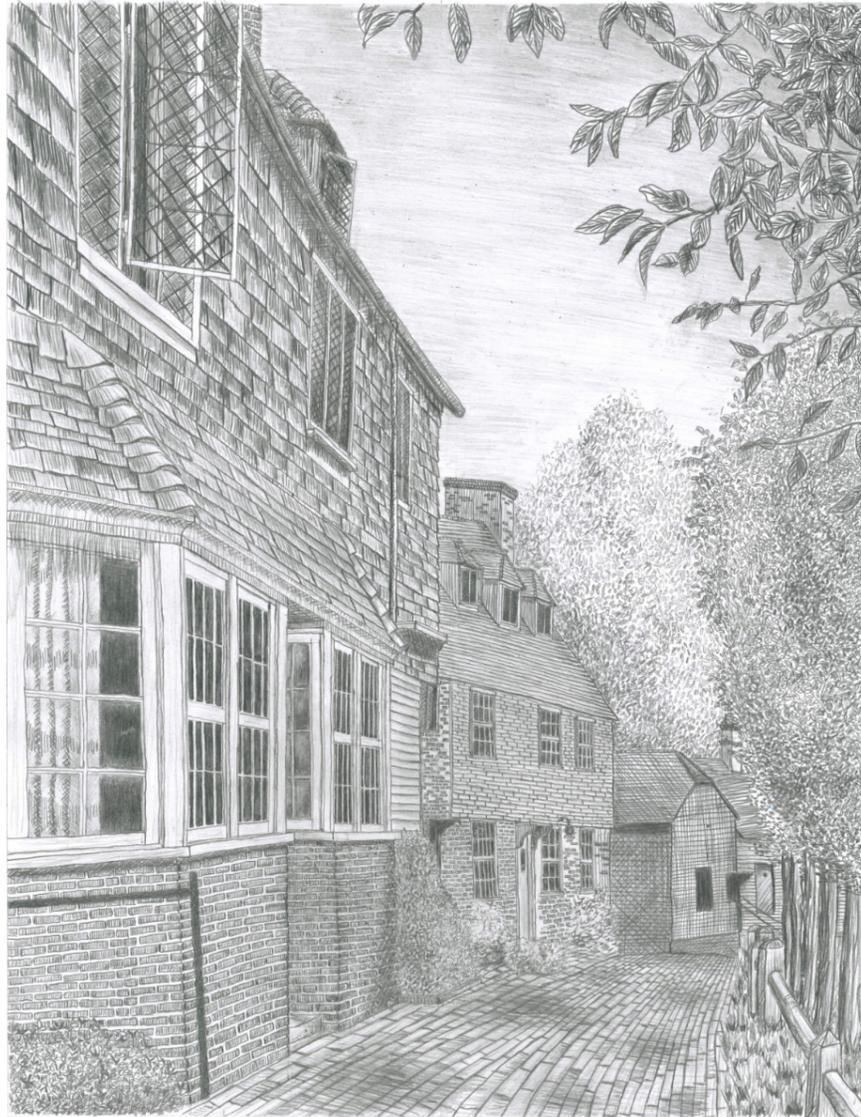
Als Ausgangsperspektive wurde hier ein Kupferstich des Hofmuseums von Gottfried Semper gewählt.

Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Fineliner entschieden.



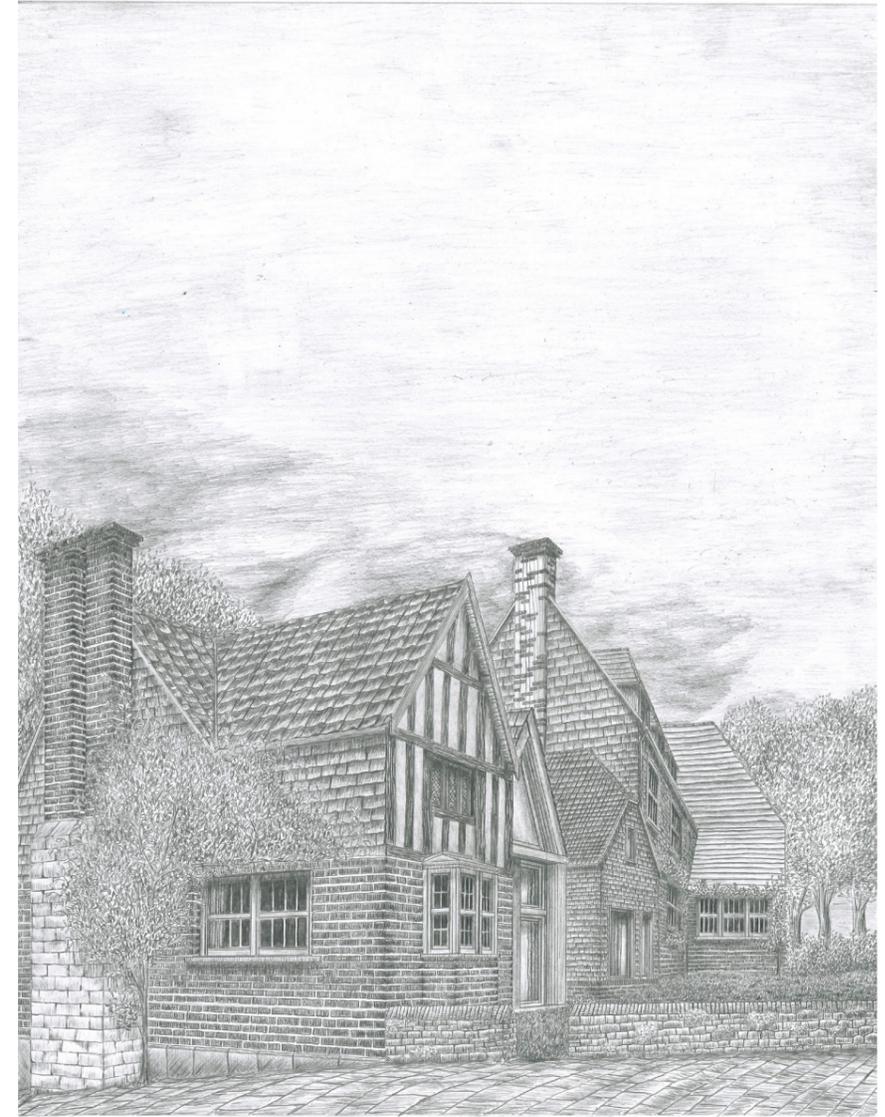
ABGABE II - Janus
Emma Lode, WS2023/2024

Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt und die Rückseite des Gebäudes gezeichnet.



ABGABE I - Faksimile
Hans Adrian, WS2023/2024

Als Ausgangsperspektive wurde hier vermutlich eine Tuschezeichnung einer Straße in Kent gewählt. Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Bleistift entschieden.



ABGABE II - Janus
Hans Adrian, WS2023/2024

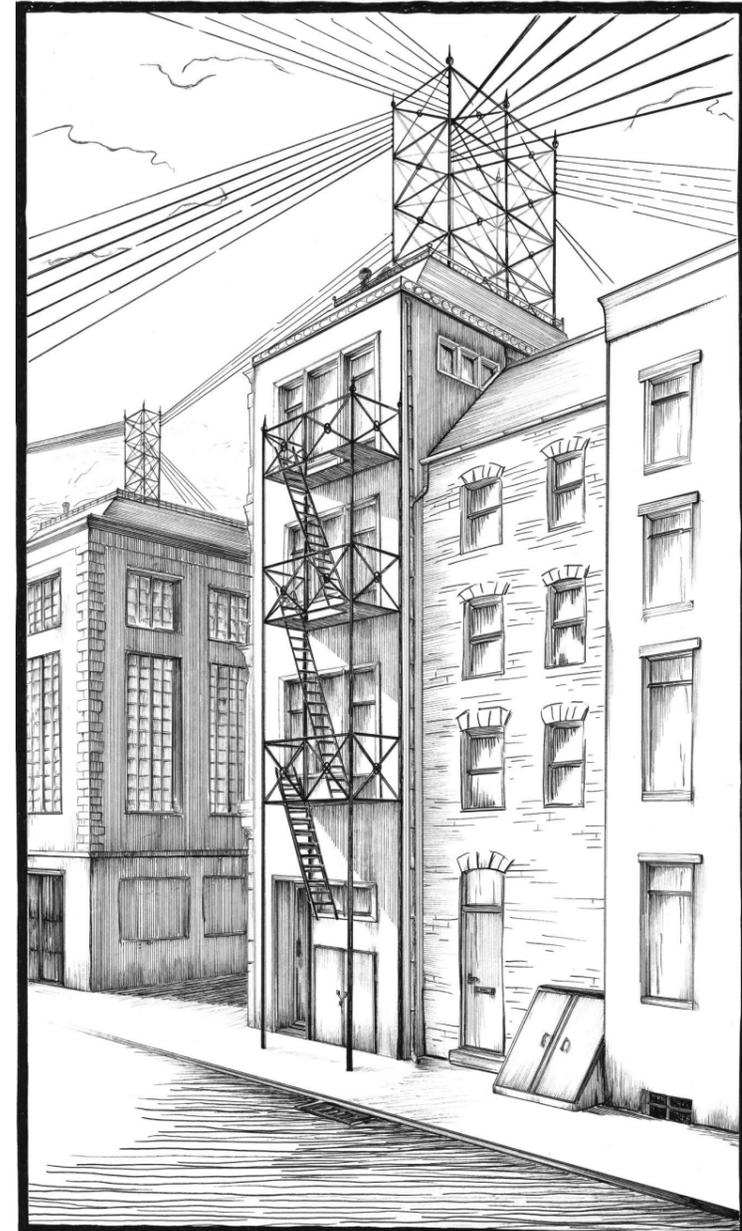
Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive der Gebäude weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt und die Rückseite und mögliche Gartenfassaden der Straße gezeichnet.



ABGABE I - Faksimile
 Leonie Yasmin Scidel, WS2023/2024

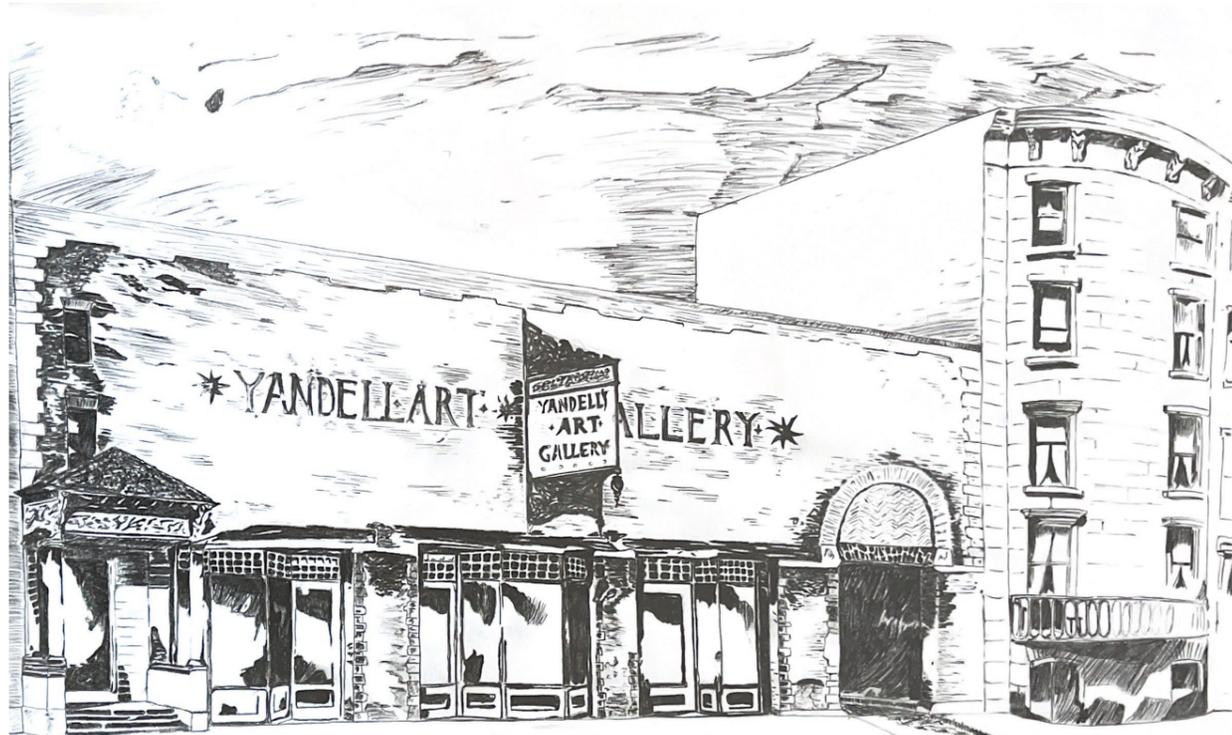
Als Ausgangsperspektive wurde hier ein Kupferstich der Coleman Street in London gewählt. Diese zeigt den Wandel der Industriellen Revolution.

Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Fineliner entschieden.

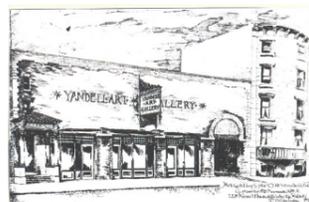


ABGABE II - Janus
 Leonie Yasmin Scidel, WS2023/2024

Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt und die Rückseite des Gebäudes gezeichnet. Das Thema der Industriellen Revolution wurde hier aufgenommen und Strom- sowie Telefonleitungen dargestellt.



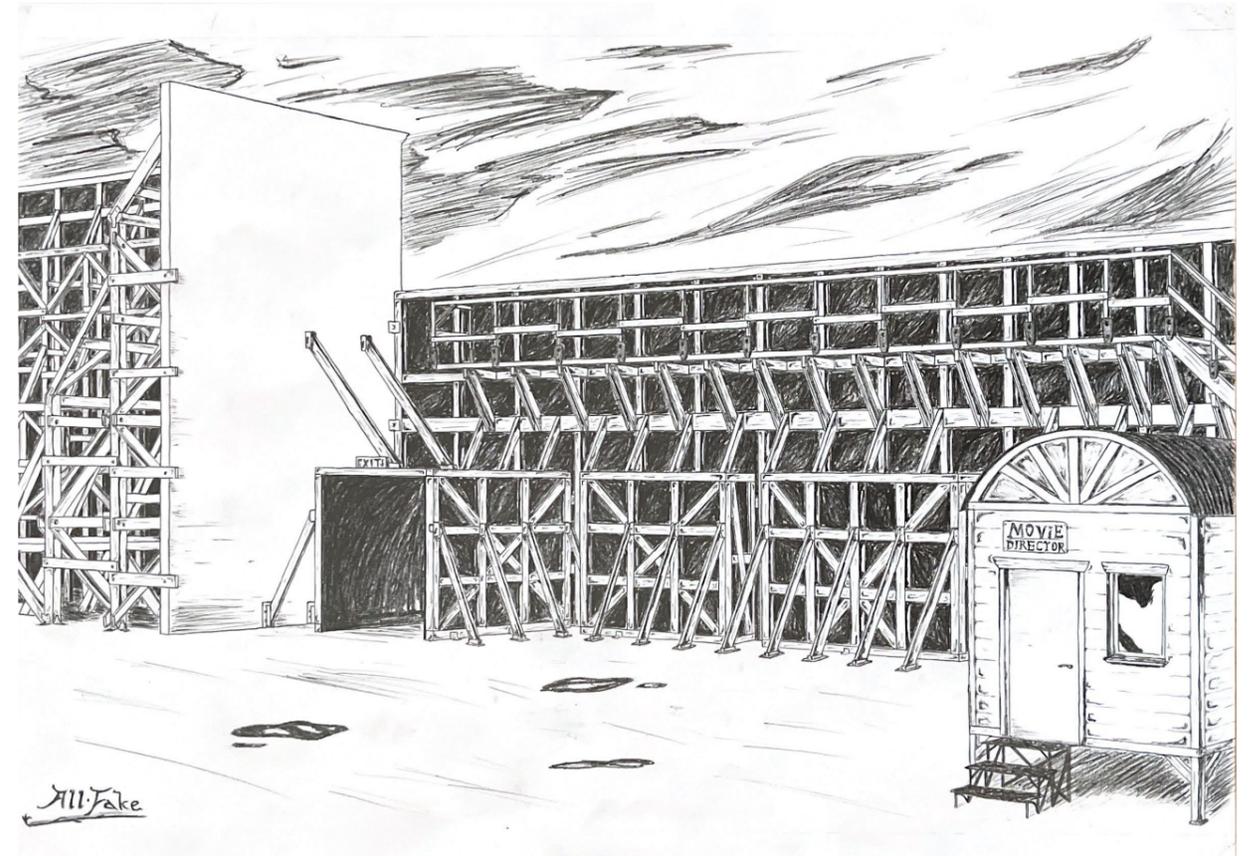
Art Gallery von C.R. Yandell & Co
 Corner of 5th Avenue & 1st
 122 Kim Road & White Archly
 57 Broadway



ABGABE I - Faksimile
 Danny Barg, WS2023/2024

Als Ausgangsperspektive wurde hier eine Zeichnung namens „Charles R. Yandell & Company gallery“ aus den Jahren 1886/1887 gewählt.

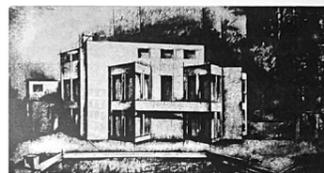
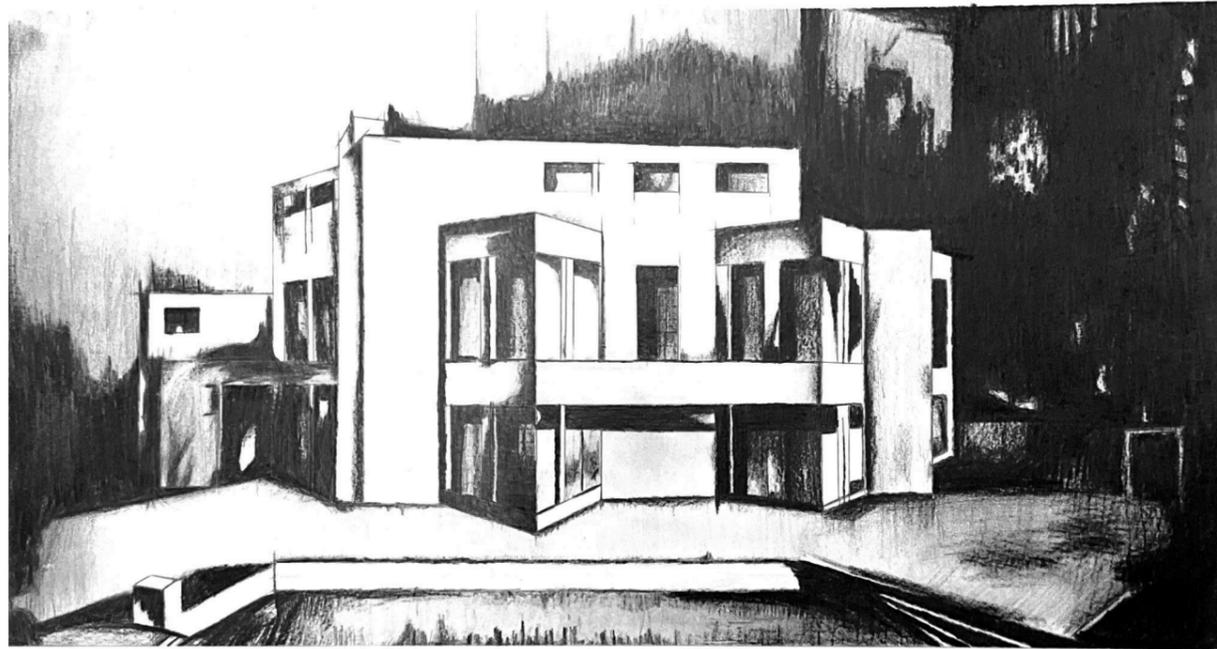
Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Fineliner entschieden.



All Fake

ABGABE II - Janus
 Danny Barg, WS2023/2024

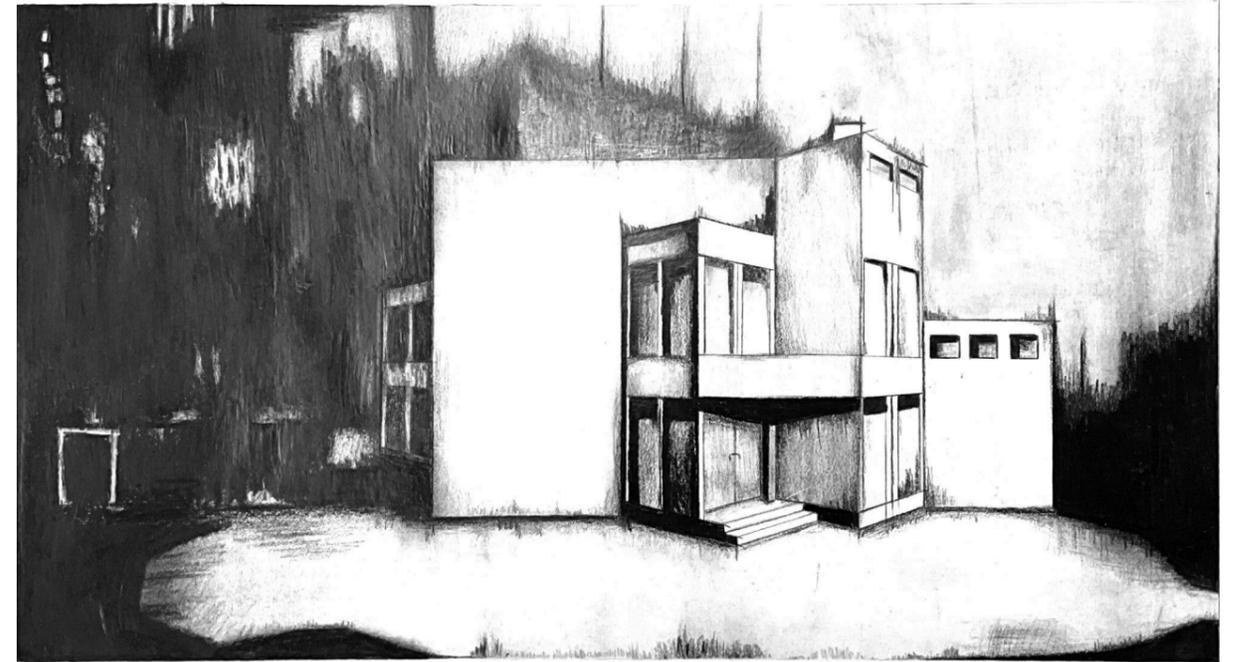
Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt und die Rückseite des Gebäudes gezeichnet. Der Studierende entwickelte eine Art Holzkonstruktion, die zu einer Filmkulisse passen kann.



ABGABE I - Faksimile
Elconora Musso, WS2023/2024

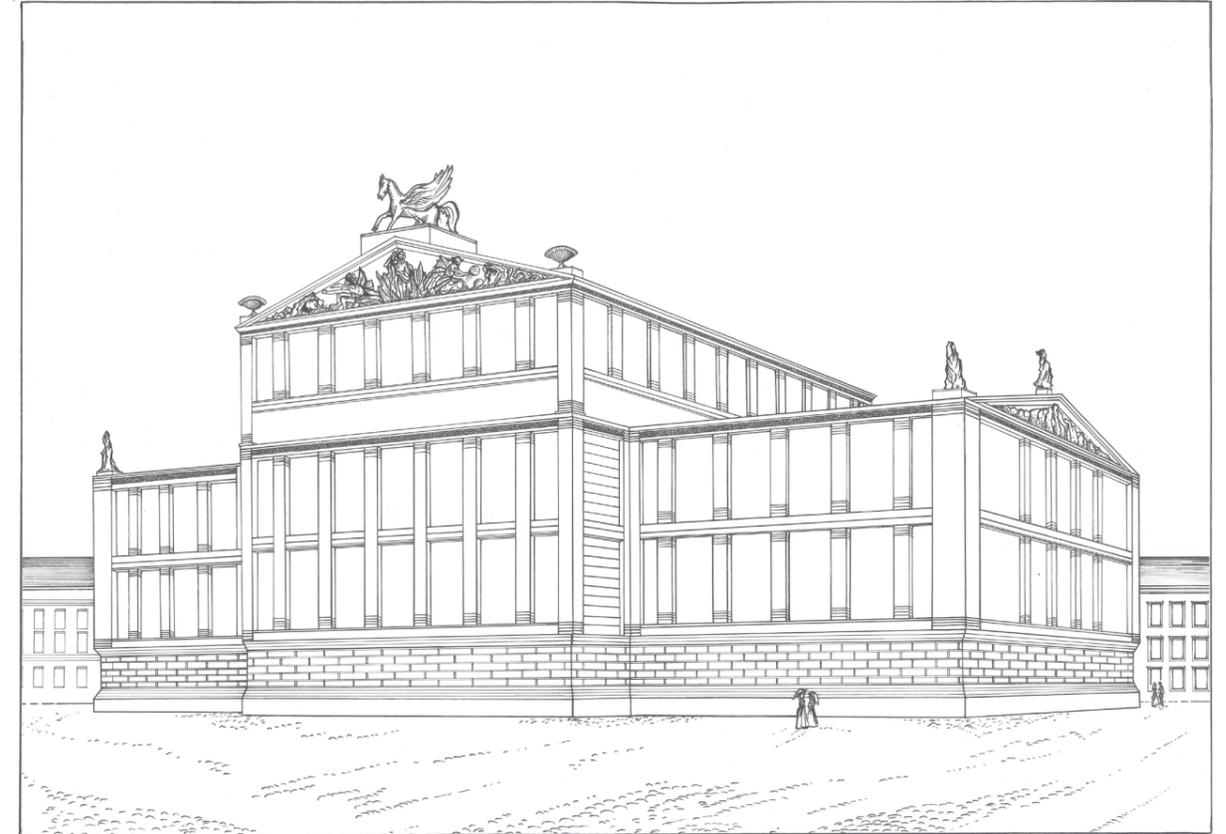
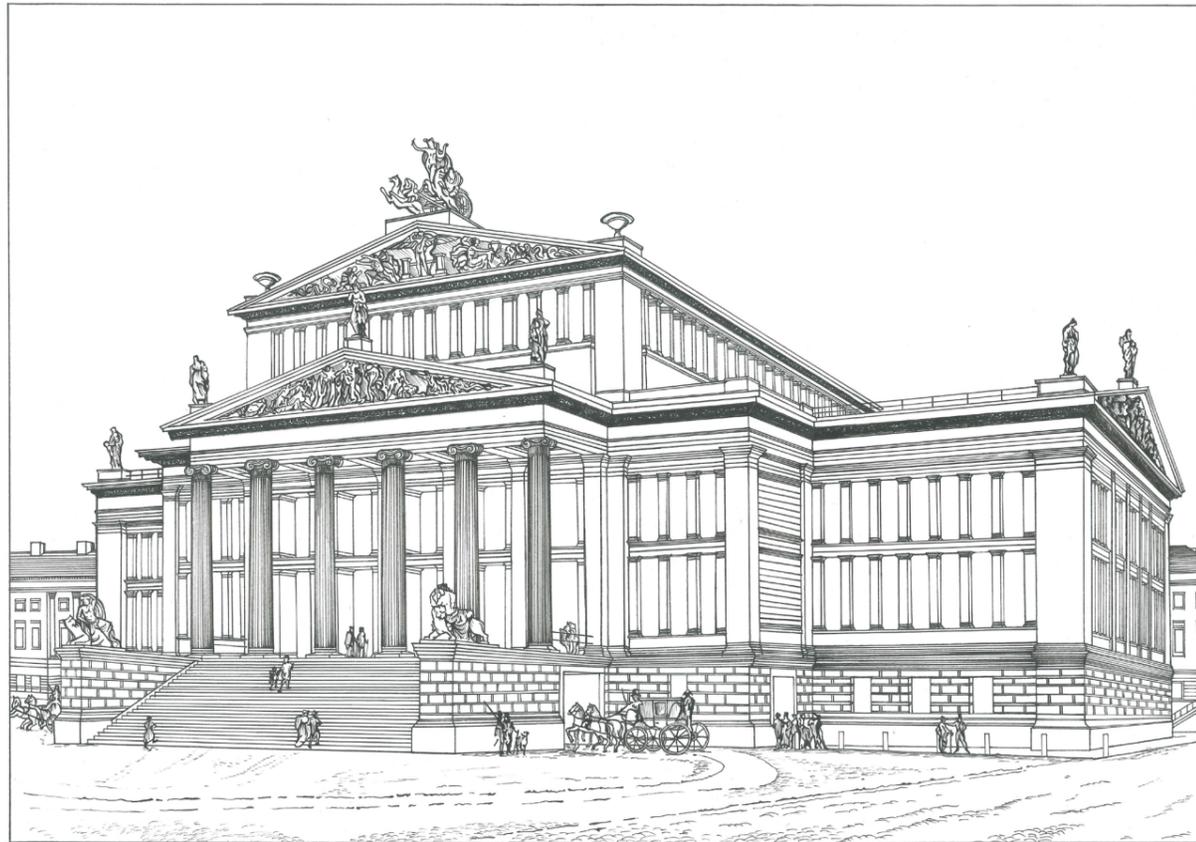
Als Ausgangsperspektive wurde hier eine Zeichnung namens „Schauspiel, Gartenseite“, ca. 1911 - 1919, gewählt.

Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Graphit entschieden.



ABGABE II - Janus
Danny Barg, WS2023/2024

Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt und die Rückseite des Gebäudes gezeichnet. Die Studierende entwickelte die Eingangssituation zu dem Gebäude.

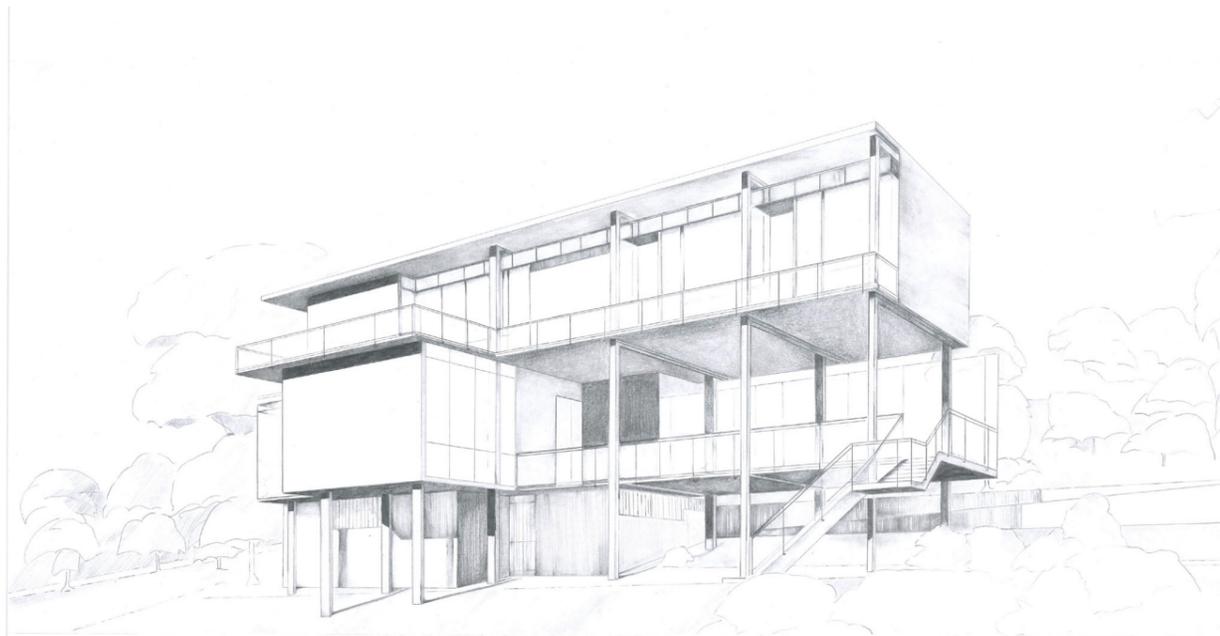


ABGABE I - Faksimile
Lilly Ingwer, WS2023/2024

Als Ausgangsperspektive wurde hier ein Kupferstich von Karl Friedrich Schinkel des Berliner Schauspielhauses aus dem Jahr 1818 gewählt.
Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Fineliner entschieden.

ABGABE II - Janus
Lilly Ingwer, WS2023/2024

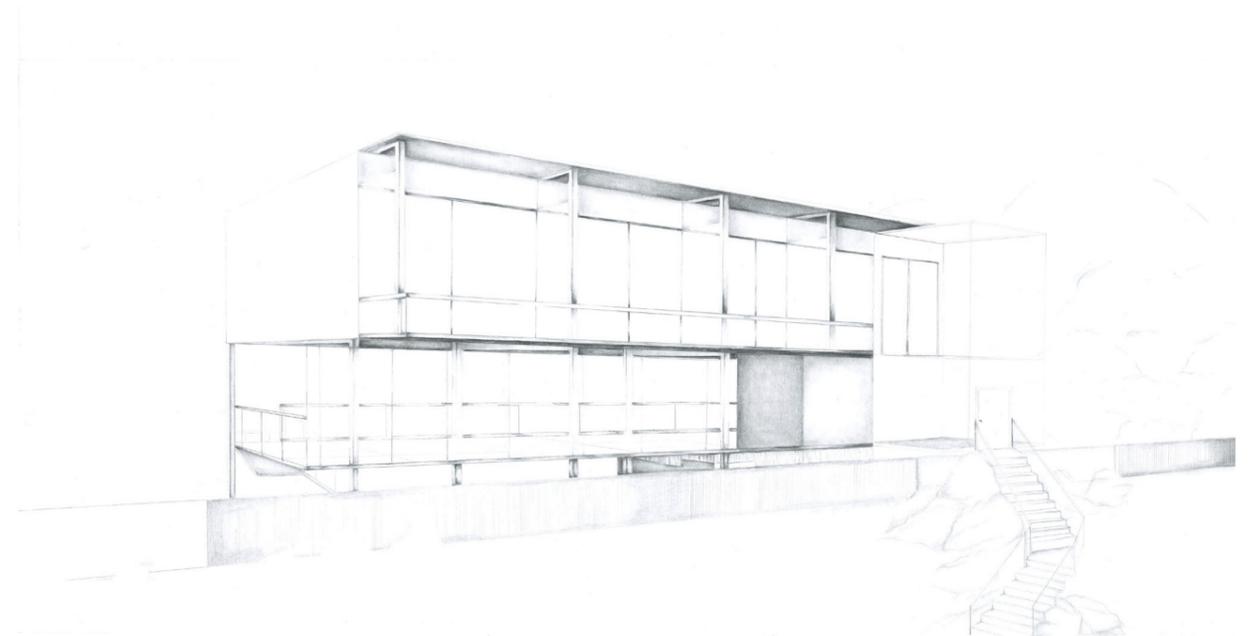
Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt und die etwas schmucklosere Rückseite des Gebäudes gezeichnet.



ABGABE I - Faksimile
Jule Derag, WS2023/2024

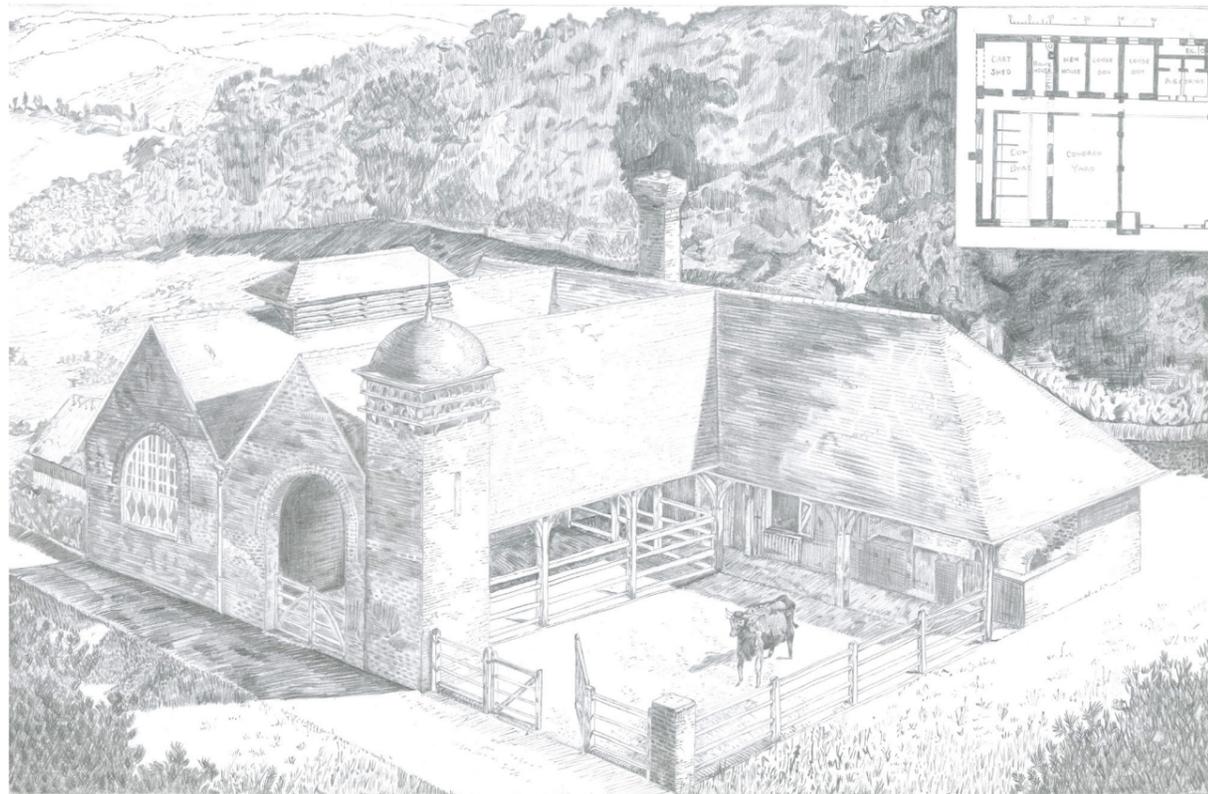
Als Ausgangsperspektive wurde hier eine Zeichnung eines Wohnhauses der Siedlung Baba, Prag, 1928 gewählt.

Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Bleistift entschieden.



ABGABE II - Janus
Jule Derag, WS2023/2024

Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt und die Rückseite des Gebäudes gezeichnet.



ABGABE I - Faksimile
 Johanna Scherer, WS2023/2024

Als Ausgangsperspektive wurde hier eine Zeichnung eines Farmbuildings, Cotton Green, Kent, 1891 gewählt. Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Bleistift entschieden.



ABGABE II - Janus
 Johanna Scherer, WS2023/2024

Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt. Daraufhin hat die Studierende in ihrem Janus eine normale Aughöhe eingenommen.



ABGABE I - Faksimile
Katharina Steffen, WS2023/2024

Als Ausgangsperspektive wurde hier eine Zeichnung von Le Corbusier „Freehold Maisonette“ aus dem Jahr 1922 gewählt. Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Fineliner entschieden.



ABGABE II - Janus
Katharina Steffen, WS2023/2024

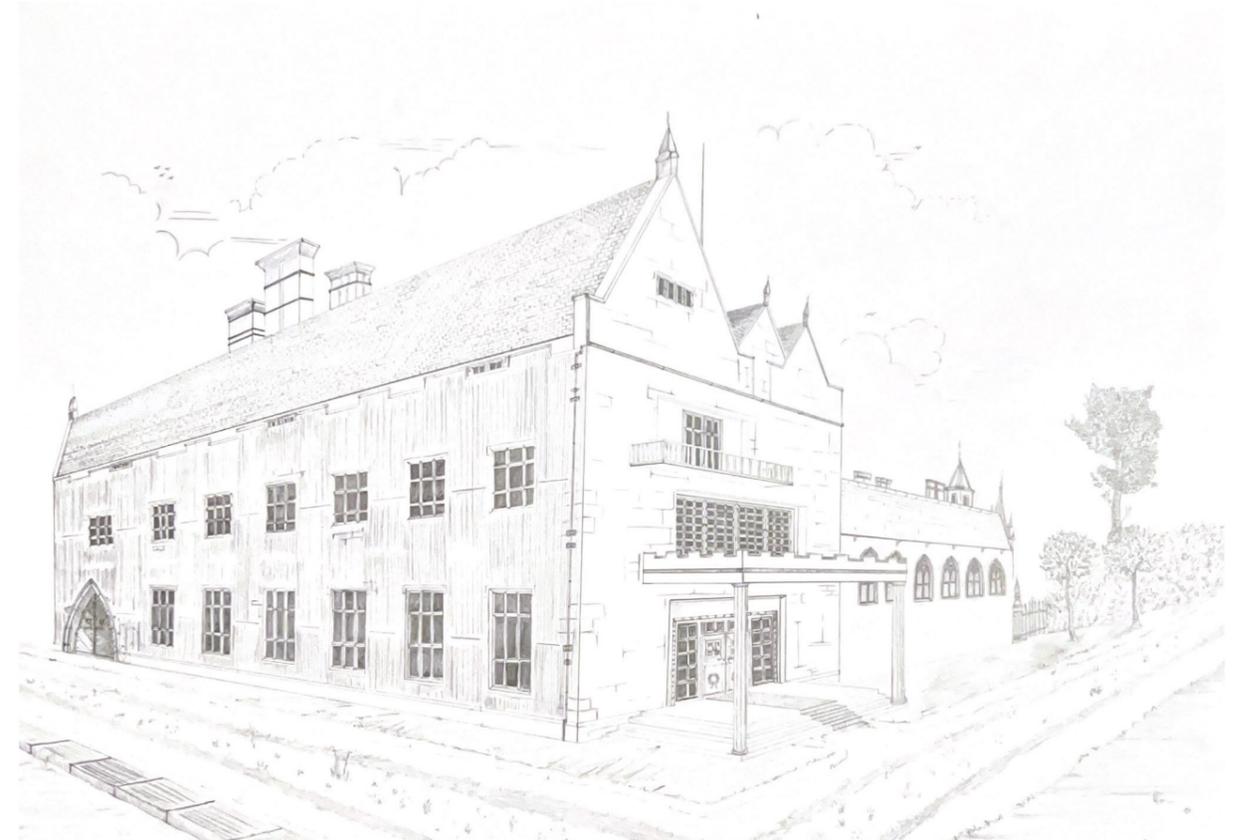
Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt. Die Studierende stellt ein mögliches Stadtszenario aus der Vogelperspektive dar, mit weiterentwickelten Gebäuden, die an Le Corbusier erinnern.



ABGABE I - Faksimile
Maja Dujmic, WS2023/2024

Als Ausgangsperspektive wurde hier eine Zeichnung des Gebäudes Scotney Castle, Sussex, 1837 gewählt.

Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Bleistift entschieden.



ABGABE II - Janus
Maja Dujmic, WS2023/2024

Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt. Die Studierende stellt hier die Rückseite des Gebäudes dar.



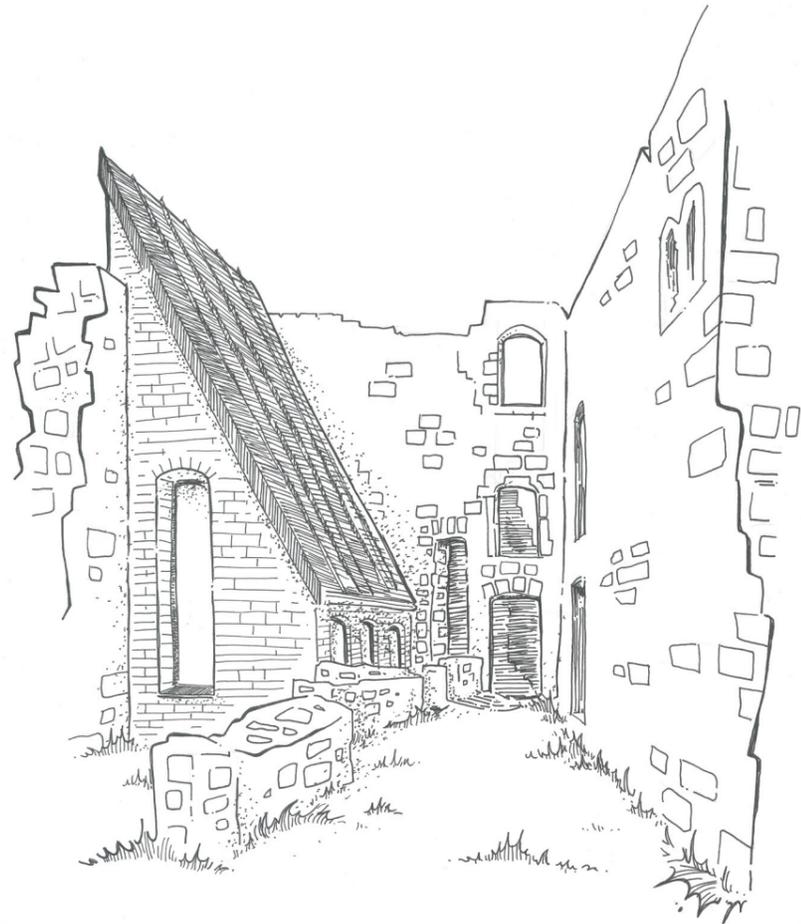
ABGABE I - Faksimile
Nellie Poloczek, WS2023/2024

Als Ausgangsperspektive wurde hier eine Zeichnung namens „Miethaus Wiednerstraße“ in Wien aus dem Jahr 1910 gewählt. Aufgabe war es, die Perspektive auf einem A3-Blatt nachzuzeichnen mit Fineliner oder Bleistift. Die Studierende hat sich hier für Fineliner und Buntstifte entschieden.



ABGABE II - Janus
Nellie Poloczek, WS2023/2024

Als zweite Aufgabe sollte die zuvor als Faksimile entstandene Perspektive des Gebäudes weitergedacht werden. Über Rekonstruktionen wurde der Grundriss nachentwickelt und die Rückseite des Gebäudes gezeichnet. Die Studierende entwickelte eine Hinterhofsituation.



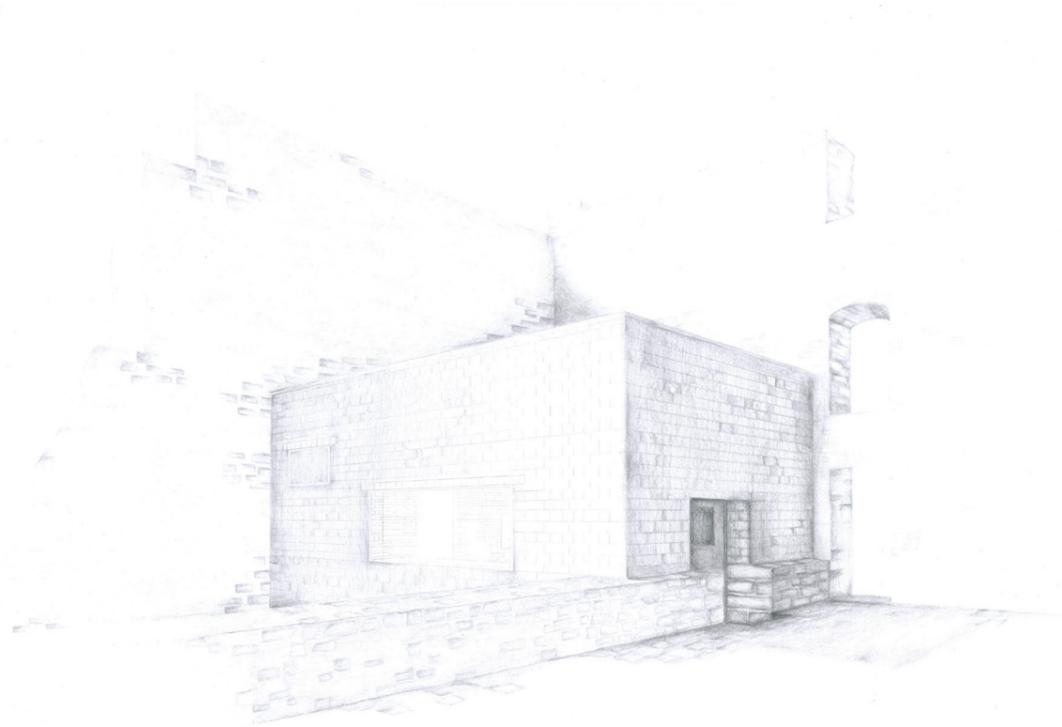
ABGABE III - Einraum
Leonie Axtner, WS2023/2024

Aufgabe war es, einen Schreibräum zu Entwerfen für den Burghronisten. Vorgabe hierfür war, dass das Gebäude aus Mauerwerk heraus entwickelt wurde sowie, dass es nur einen Raum umfasste. Dieser sollte sich auf dem Burggelände der Burg Hohenecken befinden.



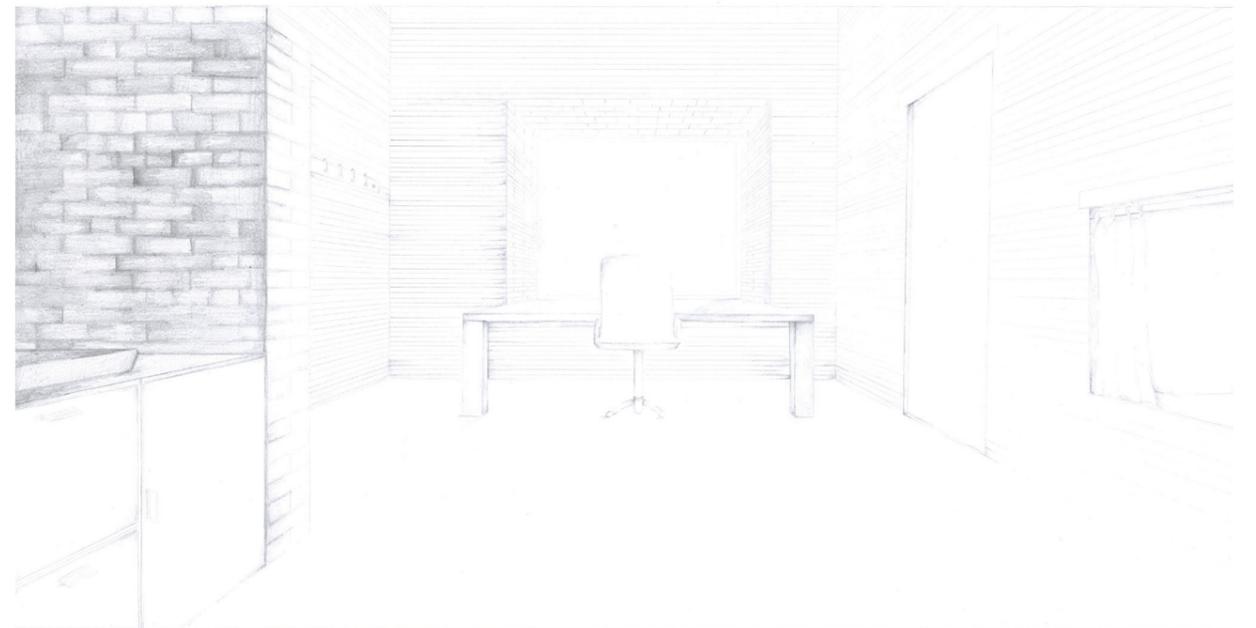
ABGABE III - Einraum
Leonie Axtner, WS2023/2024

Es sollten zwei verschiedene Perspektiven des Gebäudes angefertigt werden. In diesem Fall hat die Studierende eine Außenraumperspektive sowie eine Innenraumperspektive gewählt und diese im Sinne ihres vorangegangenen Faksimile/Janus in Finliner ausgearbeitet.



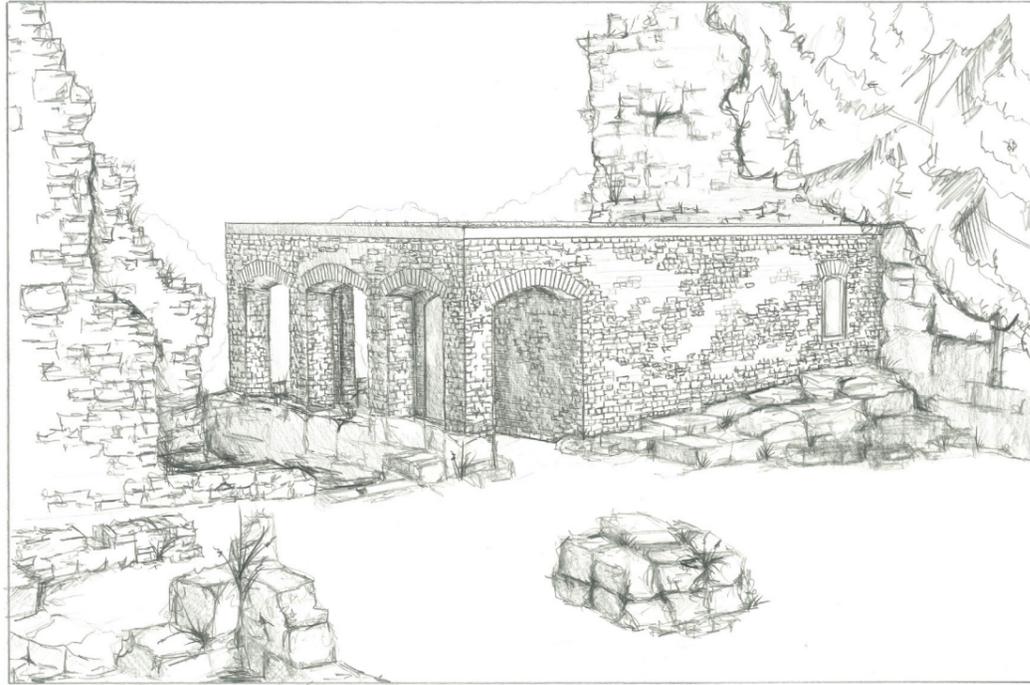
ABGABE III - Einraum
Jule Derag, WS2023/2024

Die Studierende zeigt hier eine Außenraumperspektive ihres entworfenen Einraums. Sie zeichnete diese mit Bleistift.



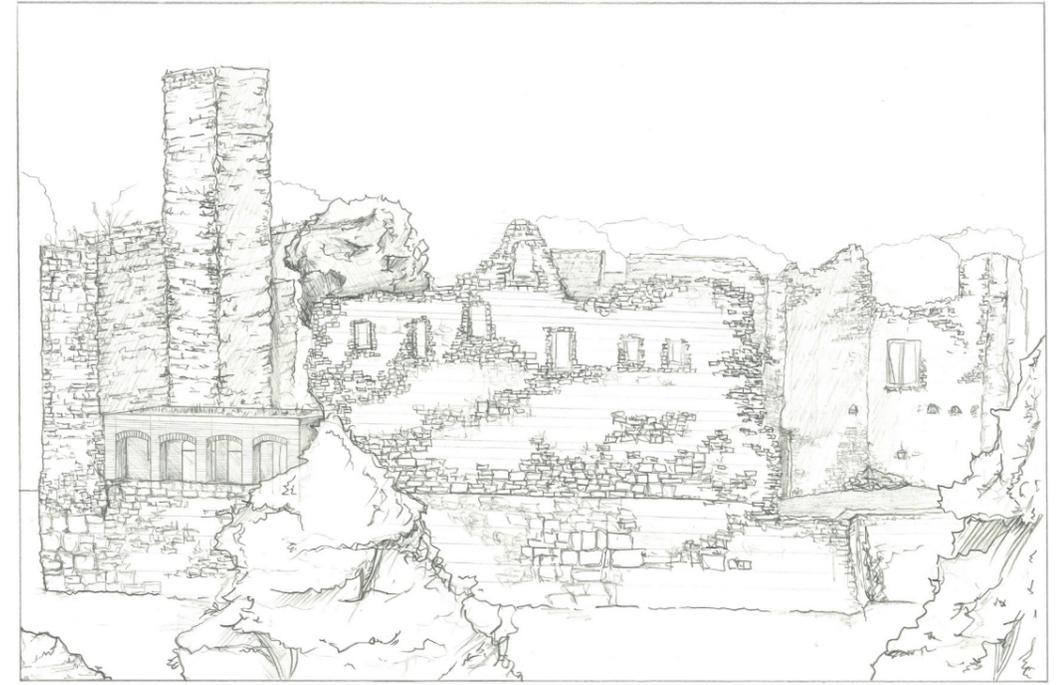
ABGABE III - Einraum
Jule Derag, WS2023/2024

Die zweite Perspektive zeigt die Schreibsituation des Burgchronisten und vermittelt dem Betrachter einen guten Einblick in das Leben des Burgchronisten.



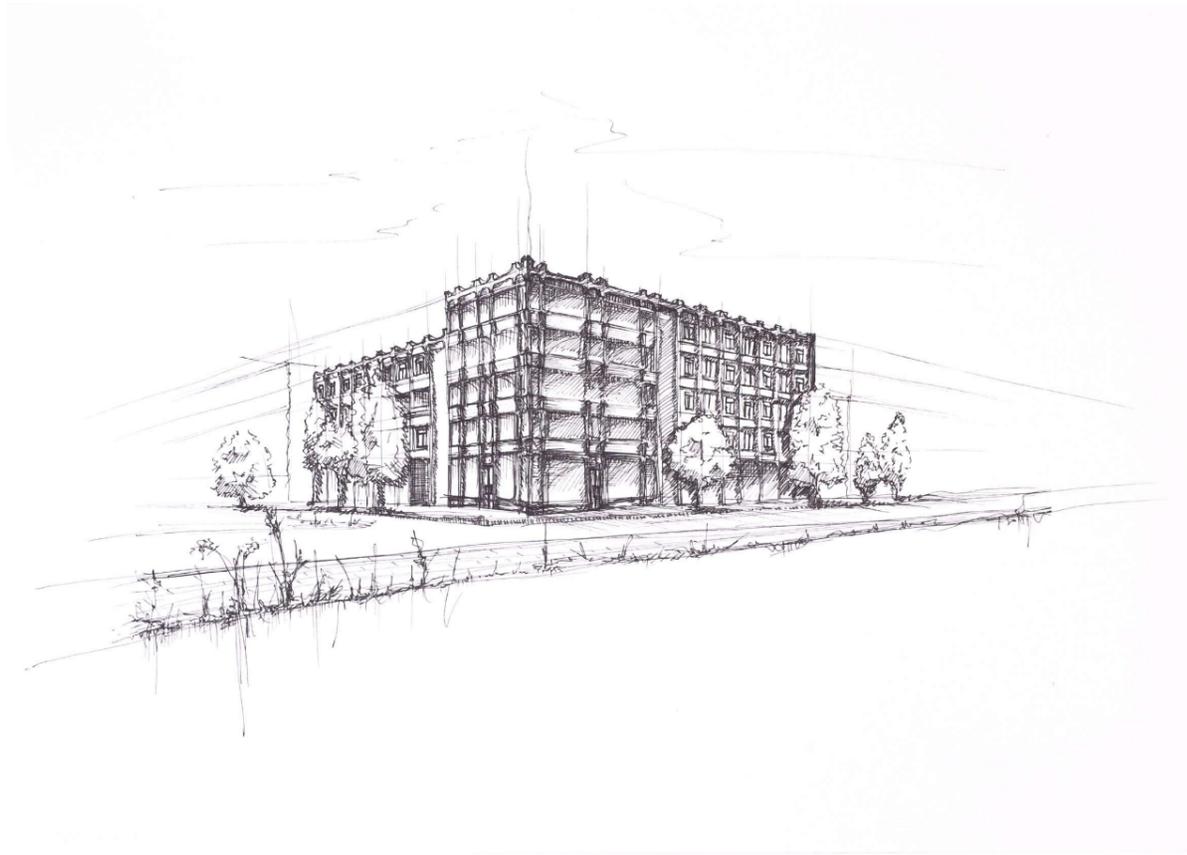
ABGABE III - Einraum
Lilly Ingwer, WS2023/2024

Die Studierende zeigt hier eine Außenraumperspektive ihres entworfenen Einraums. Sie zeichnete diese mit Bleistift.



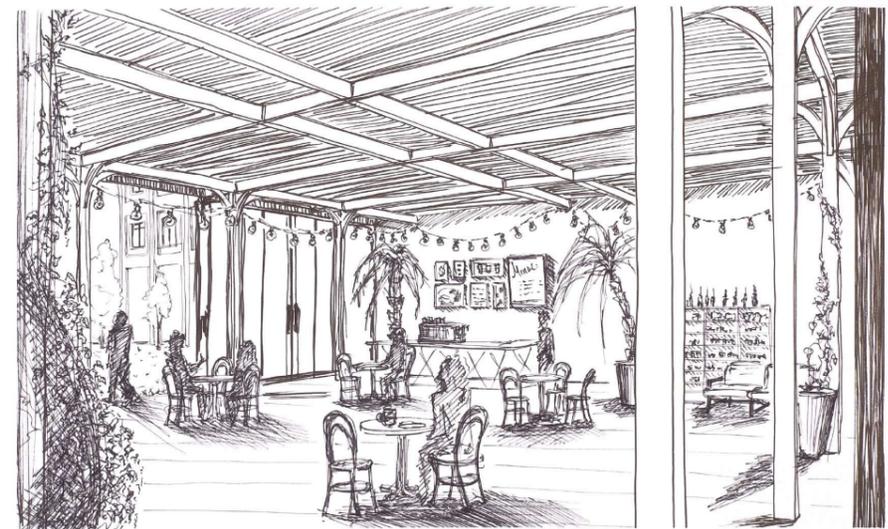
ABGABE III - Einraum
Lilly Ingwer, WS2023/2024

Die zweite Perspektive zeigt den Einraum von einem Fernpunkt aus. Die Lage innerhalb der Burg wird dadurch klarer und zeigt die Einbettung in die Umgebung.



ABGABE III - Perspektive des Entwurfs
Emma Lode, WS2023/2024

Den Studierenden der höheren Semester stand es frei zwei Perspektiven ihrer derzeitigen Entwürfe zu zeichnen. Die Studierende hat hier eine Außenraumperspektive und eine Innenraumperspektive ihres Architekturprojektes mit Feineliner gezeichnet.



ABGABE III - Perspektive des Entwurfs
Emma Lode, WS2023/2024

Die zweite Perspektive zeigt die Innenraumsituation in dem Entwurf der Studierenden. Durch verschiedenste Staffageelemente wird hier eine lebendige Situation des Innenraums vermittelt.